

Techniken und Theorien der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie

Von Eva Jaeggi, Volker Riegels
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #325631 in BcherMarke: Klett-CottaVerffentlicht am: 2009-12-01Abmessungen: 9.29 x 1.18b x 6.42l, Einband: Gebundene Ausgabe245 Seiten | File size: 65.Mb

Von Eva Jaeggi, Volker Riegels : Techniken und Theorien der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Techniken und Theorien der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gehaltvoll!Von VanessaIch habe mir das Buch gekauft um mehr ber die Arbeit mit der tiefenpsychologisch fundierten

Psychotherapie zu erfahren und wurde nicht enttäuscht! Im Gegenteil, es ist sehr verständlich und anschaulich erklärt, kommt dabei auch ohne viel Fachjargon aus. Ich kann an den freien Denkstil der Autoren gut anknüpfen, da sie sehr wertfrei schreiben und nicht la "nur analytische Psychotherapie ist das einzig Wahre blabla" versuchen die Welt zu bekehren. Sie geben auch keine überzogenen Hoffnungen wie "machen Sie das und das, dann sind Sie der perfekte Therapeut", sondern nennen die Dinge beim Namen, dass manches helfen kann und anderes eben nicht, abhängig von Patienten- und Therapeuten-Typ. Durch das Buch habe ich viele neue, auch kritische, Denkanstöße und Ideen bekommen und greife während meiner Ausbildung immer wieder sehr gerne danach :) Für mich eines der besten TP-Bücher!! 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gutes Werk zur Erweiterung der Interventionsbreite von Hayday Das Buch bietet eine sehr gute Ergänzung zu einem bereits bestehenden soliden Theorienwissen zu tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie. Überwiegend werden Interventionen adaptiert aus der Gestalttherapie, der Verhaltenstherapie, der systemischen Therapie sowie körperbezogenen Verfahren. Diese sind angepasst an das Theoriengebäude der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie. Eine gute Empfehlung für all diejenigen, die nicht nur verbal intervenieren möchten. Darüber hinaus eine gute Möglichkeit, um Patienten mittels darstellender Verfahren einen tieferen Zugang zum eigenen Erleben zu schaffen.

Produktbeschreibung Gebundenes Buch Das Buch stellt die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie als eine eigenständige Therapie- und Ausbildungsform dar. Es zeigt konkret und mit vielen Anwendungsbeispielen, wie sie sinnvoll mit Techniken aus anderen Therapierichtungen arbeiten kann - unter Beibehaltung der theoretischen psychoanalytischen Positionen. Die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TfP), auch psychodynamische Therapie oder einfach Tiefenpsychologie, ist gegenwärtig das am häufigsten praktizierte Richtlinienverfahren, und ihre Relevanz wird in Zukunft weiter zunehmen. Trotzdem führt sie als die "kleine Schwester" der "großen" Psychoanalyse in der wissenschaftlichen Diskussion eher ein Schattendasein. Den Autoren geht es darum, die TfP als eigenständige Therapieform zu etablieren. Sie arbeiten heraus, was von den theoretischen Grundhaltungen der klassischen Psychoanalyse übernommen werden kann, und stellen an Fallbeispielen dar, wie das konkret geschieht. In der praktischen Arbeit eröffnen sich den Therapeuten Möglichkeiten, Techniken zu integrieren, deren sich die klassische Psychoanalyse nicht bedient, wie etwa die Maltherapie, Imaginationstherapie, gestalttherapeutische Methoden, Rollenspiele und körperorientierte Ansätze wie z. B. Focusing und Achtsamkeitsmethoden.

Werbetext Psychoanalytisch denken - undogmatisch intervenieren **Kurzbeschreibung** Die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TfP), auch psychodynamische Therapie oder einfach Tiefenpsychologie, ist gegenwärtig das am häufigsten praktizierte Richtlinienverfahren, und ihre Relevanz wird in Zukunft weiter zunehmen. Trotzdem führt sie als die kleine Schwester der großen Psychoanalyse in der wissenschaftlichen Diskussion eher ein Schattendasein. Den Autoren geht es darum, die TfP als eigenständige Therapieform zu etablieren. Sie arbeiten heraus, was von den theoretischen Grundhaltungen der klassischen Psychoanalyse übernommen werden kann, und stellen an Fallbeispielen dar, wie das konkret geschieht. In der praktischen Arbeit eröffnen sich den Therapeuten Möglichkeiten, Techniken zu integrieren, deren sich die klassische Psychoanalyse nicht bedient, wie etwa die Maltherapie, Imaginationstherapie, gestalttherapeutische Methoden, Rollenspiele und körperorientierte Ansätze wie z. B. Focusing und Achtsamkeitsmethoden. **Klappentext** Die tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (TfP), auch psychodynamische Therapie oder einfach Tiefenpsychologie, ist gegenwärtig das am häufigsten praktizierte Richtlinienverfahren, und ihre Relevanz wird in Zukunft weiter zunehmen. Trotzdem führt sie als die kleine Schwester der großen Psychoanalyse in der wissenschaftlichen Diskussion eher ein Schattendasein. Den Autoren geht es darum, die TfP als eigenständige Therapieform zu etablieren. Sie arbeiten heraus, was von den theoretischen Grundhaltungen der klassischen Psychoanalyse übernommen werden kann, und stellen an Fallbeispielen dar, wie das konkret geschieht. In der praktischen Arbeit eröffnen sich den Therapeuten Möglichkeiten, Techniken zu integrieren, deren sich die klassische Psychoanalyse nicht bedient, wie etwa die Maltherapie, Imaginationstherapie, gestalttherapeutische Methoden, Rollenspiele und körperorientierte Ansätze wie z. B. Focusing und Achtsamkeitsmethoden.